

Waltraud Reitmeir
Emat 2 Top 12
6410 Telfs
Telefon: 0680/2344980
Email: waltraud.reitmeir@gmail.com



Lebenslauf Waltraud Reitmeir

Geboren am: 1.1.1974 in Innsbruck
verheiratet, zwei Kinder

1988-1993: Musikgymnasium Innsbruck
Violinunterricht bei Brigitte Themessl Tiroler Landeskonservatorium,
Stimmbildungs- und Klavierunterricht an der Musikschule Telfs bei Mag. Johannes Stecher

1993-1997: Schulmusikstudium am Mozarteum in Innsbruck
Violinunterricht bei Martin Mumelter bzw. Peter Lefor,
Klavierunterricht bei Marlies Eibensteiner,
Gesangsabschluss A1 bei Friederike Wagner-Leinhäupl

1997-2003: IGP-Studium am Tiroler Landeskonservatorium
Hauptfach Violine bei Brigitte Themessl,
Schwerpunktstudium Volksmusik/Volksharfe bei Otto Ehrenstrasser

2012-2014
Universitätslehrgang für Kinderchor- und Jugendchorleitung am Mozarteum Salzburg

Musikalische Tätigkeiten:

Ich wurde in eine (volks-) musikalische Familie hineingeboren und begann schon mit 3 Jahren meine ersten Versuche auf der Blockflöte.
Mit meinen Eltern und meiner Schwester Barbara spielten wir Hausmusik mit Blockflöten oder in der Besetzung mit Violine, Blockflöte, Hackbrett und Harfe.

Im Musikgymnasium konnte ich dann bei vielen Chor- und Orchesterprojekten mitwirken (Haydns Schöpfung, Messias, Carmina Burana etc.).

In dieser Zeit entstand auch unserer Volksmusikgruppe die „Augeiger“. Mit dieser Gruppe spielten wir viel auf verschiedensten Volksmusikveranstaltungen im In- und Ausland, bekamen beim Alpenl.- Volksmusikwettbewerb in Innsbruck 1990 das Prädikat „Ausgezeichnet“ und wirkten auch bei einigen Sendungen der „Liabsten Weis“ mit Franz Posch mit. 2021 wurde uns der Volksmusikpreis „Pongauer Hahn“ verliehen und wir sind immer noch musikalisch aktiv.

Während des Musikgymnasiums entdeckte ich auch meine Leidenschaft fürs Singen, begann Stimmbildungsunterricht zu nehmen (Musikschule Telfs Johannes Stecher), gründete den St. Georgener Dreigesang (Auszeichnung beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb 1992) und sang lange Jahre im Kirchenchor Telfs Sopran. Damals sang ich auch im „Kammerchor Telfs“ und der „Academia Jacobus Stainer“ unter der Leitung von Mag. Johannes Stecher und durfte bei vielen großen musikalischen Veranstaltungen aktiv im Chor mitwirken (Johannespassion, Messias, h-moll Messe, etc.)

Von 2006 bis 2009 war ich auch Mitglied der Tiroler Tanzgeiger unter der Leitung von Helmut Leisz.

Referentin bei Volksmusikseminaren:

Tiroler Musizierwoche in Rotholz

Tiroler Singwoche in Imst

Kindermusizierwoche in St. Johann Leitung Daniela Schablitzy

Musiziertage in Südtirol Leitung Sepp Mulser

Streichermodul der Volksmusikakademie Lesachtal/Kärnten Leitung Manfred Riedl

Schwegel plus in Südtirol Leitung Gernot Niederfriniger

Von 2016-2022 habe ich die Organisation und Leitung der Tiroler Singwoche von meinen Eltern (Peter und Helga Reitmeir) übernommen.

Jurytätigkeit:

2018 Jurorin beim Volksliedwettbewerb „A Liadl lassts hearn“ in Innsbruck

1998-2014 Schriftführerin beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck

2018 Jurorin in der Kategorie Volksmusikensembles bei prima la musica Vorarlberg

seit 2016 Jurorin beim Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck

Ich bin schon seit meiner Studienzeit Vorstandsmitglied des Tiroler Volksmusikvereins.

Mit der Volksmusikgruppe die „Augeiger“ bin ich immer noch aktiv beim Musizieren.

Ich spiele regelmäßig bei den Orchestermessen in der Auferstehungskirche Telfs.

Seit 1995 unterrichte ich an den Landesmusikschulen Mittleres Oberinntal und Telfs
Violine, Harfe, Hackbrett, Volksmusik-Ensembles, Streichorchester und Kinderchor.